

Datum: 14.05.2021

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالْبَاقِيَاتُ الصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ أَمَلًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

فَاخْبِسْ أَصْلَهَا وَسَبِّلِ الثَّمَرَةَ.

STIFTUNG: ZIVILISATION DER BARMHERZIGKEIT UND DES ERBARMENS

Werte Muslime!

Unser Prophet (s.a.s) sagte eines Tages zu seinen Gefährten: **“Wenn ein Mensch stirbt, werden die Belohnungen aller seiner Taten, mit Ausnahme der folgenden drei, eingestellt: Sadaka-i câriye, d.h. eine Wohltat mit dauerhaftem Nutzen, die Wissenschaft, von dem man profitiert und ein gutes Kind, nach dem ein Gebet gesprochen wird.”**¹

Eines der besten Beispiele für die in diesem Hadith erwähnte sadaka-i cariyeh sind Stiftungen, welche die Symbole der islamischen Zivilisation sind.

Verehrte Gläubige!

Stiftungen sind die institutionalisierte Form des Mitgeföhls und der Barmherzigkeit des Islam gegenüber der gesamten Welt der Existenz. Es ist das zur Verfügung stellen von Vermögen, das den Menschen anvertraut wurde, der ganzen Menschheit und sogar allen Lebewesen. Es ist die Mühe, die Hand der Schwachen und Dürftigen zu halten und eine dauerhafte Lösung für die Not der Dürftigen zu finden. Als schließlich eines Tages Omar zum Propheten kam und geäußert hat, „o Gesandter Allah! Ich habe einen sehr schönen Palmengarten. Ich möchte diesen Garten spenden.“, hat der Gesandte Allahs (s.a.s) ihm den folgenden Rat gegeben: **“Stifte das Original. Verteile die Ernte als Spende.”**²

Werte Muslime!

Unsere Vorfahren haben die Stiftungen als „Loyalitätsinstitutionen“ betrachtet und haben den Reichtum, den sie verdient haben, wieder in den Dienst der Menschheit gestellt. Mit diesem Verständnis haben sie viele Werke wie Moscheen, Masjids, Schulen, Madrasas, Bibliotheken, Krankenhäuser, Suppenküchen, Brunnen und Brücken gebaut. So brachten sie Arbeitsplätze für Arbeitslose, Nahrung für die Armen, Unterstützung für den Schuldner, Heim für Obdachlose und Heilung für die Kranken. Unter dem Motto "Bruderschaft kennt keine Grenzen" haben sie das Gute die Welt herrschen lassen, sie sind ein Zuhause für die Unterdrückten und

Hoffnung für die Alleinstehenden geworden. Nicht nur Menschen, sondern auch streunende Tiere, Vögel ohne Nester und sogar Raubtiere haben ihren Anteil an diesem großen Mitgeföhls und der Barmherzigkeit des Islam erhalten.

Verehrte Gläubige!

Unser allmächtiger Rabb sagt im Koran Folgendes aus: **“Unsterbliche gute Taten sind sowohl gesegneter in Bezug auf den Gotteslohn vor dem Rabb als auch würdiger Hoffnung zu hegen.”**³

Lasst uns also die vorübergehenden weltlichen Segnungen als Mittel betrachten, um unser Buch der Taten für immer offen zu halten. Lasst uns zur Errichtung, zum Schutz und zur Wiederbelebung von Stiftungen beitragen. Vergessen wir nicht, dass die Grundlage der Zivilisation von Stiftungen die Barmherzigkeit ist. Barmherzigkeit ist die Manifestation des Namens Allahs, des Erbarmer und Barmherzigen.

Meine Geschwister!

Die Tyrannen, welche die Rechte und das Gesetz nicht anerkennen, die kein Gewissen und kein Mitgeföhls haben, besetzen weiterhin das Land unserer Geschwister in Palästina und greifen sie brutal an, unabhängig davon, ob es sich um Kinder, ältere Menschen oder Frauen handelt. Kommt, lass uns unsere Hände öffnen und in diesem Zeitpunkt, in dem die Gebete angenommen werden, zu unserem Rabb beten:

O Rabb! Du bist der Beschützer von Alleinstehenden, der Schutz für die Unterdrückten. Behandle uns mit Deiner Barmherzigkeit.

Du bist unser Mevla, helfe uns gegen die Tyrannen.

Mein Allah, um dieser gesegneten Tage willen, rette unsere erste Qibla Masjid al-Aqsa und Jerusalem, die Stadt der Propheten, vor der Invasion der Tyrannen!

Mein Rabb! Mache es allen Muslimen und uns möglich, die Masjid al-Aqsa, die Stufe zur Himmelfahrt, zu schützen und für diese Sache zu kämpfen.

Mein Allah! Gewähre allen unterdrückten Muslimen, die aus ihren Häusern vertrieben wurden und in ihrer Heimat fremd sind die Errettung.

Mein Allah, schütze unser himmlisches Land, die Hoffnung der Unterdrückten, die Heimat der Fremden, und unsere geliebte Nation vor allen möglichen Gefahren!

¹ Muslim, Vasiyyet, 14.

² Muslim, Vasiyyet, 15.

³ Kefh, 18/46.